

1/1 Dinstag. Traum, unklar;– von einem düstern Streit mit O.,– gingen durch einen Hof in unsre quasi im Hinterhaus gelegene Wohnung,– im Hof saßen, standen an der Mauer einige Leute, darunter Schönherr, vielleicht auch seine Frau, die sich absichtlich (discret) abwandten.– Gegen neun auf; tel. mit C. P.–

Allerlei Briefe, darunter Zeitungsausschnitte (von Untermeyer geschickt) eine amerik. Ztg. mit einem Artikel über mich, wohl von Bagger; dummes Zeug; u. a. meine intime Freundschaft mit Lehar;– mein Stolz auf meine „Töchter“;– ferner ein Artikel über Graesler.– Graesler (6 Exemplare) traf gleichfalls ein (Seltzer).– Ein Brief von Fi.; der noch nicht befriedigend genug.–

Von O. ein Brief an Heini, über die heiter verbrachten Feiertage; einmal las sie den „Großen Wurstl“ vor.–

Zu C. P., die ich an ihrer Erzählung schreibend finde; wir haben ein ganz gutes Gespräch, auch über vergangnes. Rohdrucke ihrer Photographien.

Nm. mit Heini Bach A moll Toccata.

Nm. am Verf., in besserer Stimmung, wie auch die Kopfschmerzen ziemlich vergangen.

Geordnet etc.–

N. d. N. Wittels (Freud) und Knut Hamsun (Weiber am Brunnen) weitergelesen.

2/1 Früh Dr. Horch von Geyer (Kammerspiele), der Eins. Weg (mit Bassermann, Steinrück, Grüning etc.) spielen möchte – kaum;– wegen Burgth.–

Boden Cr.; Dir. Horecki –

Buchhdlg. Heller; Goethe für H. K.– Gespräch mit der klugen (dort beschäftigten) Frau Dr. Rundt, über franz. Literatur – sowie über Karen Stampe; auch Luigi Kasimir, bei dem Karen St. kleine Tochter wohnt, sprach mit.–

Bei Else Keller, im Trauerhaus; meine „jüngste“ Tante Pauline starb vor zwei Tagen. Welch ein Schicksal über dieser Familie. Else erzählt von ihren Schwestern – Melanie, der ältesten mit der „Kochlöffelhysterie“.– Als Else am Sterbetag ihr telefonirt, es ginge zu Ende – es war 11;– telef. sie zurück, ob sie nicht (wegen des Mittagessens) erst um 2 kommen könne – und kommt thatsächlich erst um 2,– bleibt bis 5,– der Tod tritt 7 Uhr ein.– Anna hat sich vor ein paar Monaten umgebracht (es gelang den Tod vor Pauline zu verheimlichen).–